

## Hinweise für die Kammer und den Prüfungsausschuss

Die schriftliche Prüfung ist am **15. Mai 2013** durchzuführen.  
Das Prüfungsstück (Prüfungsbereich 2) ist möglichst zwischen dem **3. und 5. Juni 2013** herzustellen.

Jeder Prüfungsaufgabensatz besteht aus folgenden Unterlagen:

- 1. Prüfungsbereich 1: Geodatenprozesse (Praktische Prüfung – 20 Stunden, auftragsbezogenes Fachgespräch – höchstens 30 Minuten)**
- Prüfungsbereich 2: Geodatenpräsentation (Praktische Prüfung – 7 Stunden, Präsentation – 10 Minuten, auftragsbezogenes Fachgespräch – höchstens 20 Minuten)**

- 1 1 Bewertungsbogen (gilt auch für die schriftliche Prüfung)\*
- 2 1 Ausführungs- und Zeitbescheinigung\*
- 3 1 Aufgabenheft (4-seitig) „Prüfungsstücke“
- 3.1 1 CD-ROM (Anlage 1)

### 2. Prüfungsbereiche 3–5: (Schriftliche Prüfung – 4 Stunden)

- 1 1 Aufgabenbogen Prüfungsbereich 3 „Geoinformationstechnik“\*\* (9 Aufgaben)
- 2 1 Aufgabenbogen Prüfungsbereich 4 „Geodatenmanagement“\*\* (8 Aufgaben)
- 3 1 Aufgabenbogen Prüfungsbereich 5 „Wirtschafts- und Sozialkunde“ (PAL-Aufgabenbogen)
- 3.1 1 Markierungsbogen

\* Diese Unterlagen sind nur für den Prüfungsausschuss bestimmt.

Außerdem erhält der Prüfungsausschuss Lösungsblätter zur Geoinformationstechnik, zum Geodatenmanagement und zur Wirtschafts- und Sozialkunde.

Diese Lösungsblätter sind dem Lösungsheft zu entnehmen.

\*\* Ein Taschenrechner wird vorausgesetzt.

## Hinweise zur Durchführung der Abschlussprüfung:

### Prüfungsbereich 1: Geodatenprozesse

Für den Prüfungsbereich Geodatenprozesse führt der Prüfling einen betrieblichen Auftrag durch. Er dokumentiert den betrieblichen Auftrag mit prozess- und produktbezogenen Unterlagen. Die Prüfungszeit für die Durchführung des betrieblichen Auftrags einschließlich Dokumentation beträgt 20 Stunden. Dem Prüfungsausschuss ist vor der Durchführung des betrieblichen Auftrags die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraums zur Genehmigung vorzulegen. Auf der Grundlage der prozess- und produktbezogenen Aufzeichnungen sowie des Ergebnisses des bearbeiteten betrieblichen Auftrags wird ein auftragsbezogenes Fachgespräch geführt. Die Prüfungszeit für die Durchführung des auftragsbezogenen Fachgesprächs beträgt höchstens 30 Minuten.

Gewichtung der Prüfungsteile:

|  |      |
|--|------|
| Durchführung des betrieblichen Auftrags  | 70 % |
| Dokumentation des betrieblichen Auftrags | 15 % |
| Fachgespräch                             | 15 % |

Bitte wenden!

## **Prüfungsbereich 2: Geodatenpräsentation**

Im Prüfungsbereich Geodatenpräsentation erstellt der Prüfling ein Prüfungsstück. Der Prüfling wählt eine Aufgabe aus drei Alternativen aus. Die Prüfungszeit für die Erstellung des Prüfungsstücks beträgt sieben Stunden. Das Prüfungsstück wird in einer Präsentation vorgestellt. Die Prüfungszeit für die Präsentation beträgt zehn Minuten. Anschließend erfolgt die Durchführung eines auftragsbezogenen Fachgesprächs von höchstens 20 Minuten Dauer.

Gewichtung der Prüfungsteile:

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| Erstellung des Prüfungsstücks | 70 % |
| Präsentation                  | 15 % |
| Fachgespräch                  | 15 % |

## **Prüfungsbereich 3: Geoinformationstechnik**

Es sind insgesamt 9 Aufgaben schriftlich zu lösen. Davon sind 8 Aufgaben verbindlich zu lösen und eine weitere Aufgabe wählt der Prüfling aus zwei Alternativen aus (Wahlaufgaben). Die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.

## **Prüfungsbereich 4: Geodatenmanagement**

Es sind insgesamt 8 Aufgaben schriftlich zu lösen. Davon sind 7 Aufgaben verbindlich zu lösen und eine weitere Aufgabe wählt der Prüfling aus zwei Alternativen aus (Wahlaufgaben). Die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.

## **Prüfungsbereich 5: Wirtschafts- und Sozialkunde**

Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.